

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 4. Juni 2025

68. Stück

Inhalt

- 629. Erteilung der Lehrbefugnis
- 630. Erteilung der Lehrbefugnis
- 631. Erteilung der Lehrbefugnis
- 632. Erteilung der Lehrbefugnis
- 633. Erteilung der Lehrbefugnis
- 634. Erteilung der Lehrbefugnis
- 635. Erteilung der Lehrbefugnis
- 636. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

637. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten des Habilitationswerbers Dr. Johannes Vorwerk zur Einsichtnahme

638. Kundmachung des Wahlergebnisses zur Nachwahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren und der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Fakultätsrat der Phil.-Hist.-Fakultät

639. Ausschreibung EUREGIO Mobilitätsfonds VIII (Studienjahr 2025/26)

640. Förderprogramm Inn2science PhD

641. Literaturpreis 2025 der Universität Innsbruck

642. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Biochemie

643. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Data Science

644. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Mikroökonomik

645. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Verhaltensökonomik

646. Verlängerung Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie

647. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

629. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Francesca Finotello, PhD gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Computational Biology“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

630. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Mag. Dr. Ellinor Forster gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Österreichische Geschichte“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

631. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Dr. Tobias Fritz gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Mathematik“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

632. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Martin Geiger, PhD gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Volkswirtschaft“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

633. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Ute Hasenöhl gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

634. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat MMag. Dr. Christine Lehne Gstreinthalder gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Römisches Privatrecht und Privatrechtsgeschichte“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

635. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Thomas Monz gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Experimentalphysik“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

636. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Mag. Reto Stauffer, PhD gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Data Science“ erteilt.

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

637. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten des Habilitationswerbers Dr. Johannes Vorwerk zur Einsichtnahme

Die Habilitationsschrift (inkl. sonstige Schriften und Publikationen) sowie die eingelangten Gutachten liegen vom 26. 05. 2025 bis 10. 06. 2025 in der Fakultäten Servicestelle Standort Technik, Technikerstraße 15, zur Einsichtnahme auf.

Gem. § 5 Abs. 11 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Die Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahestehenden Bereichs haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche nach Ende der Auflagefrist bei dem Vorsitzenden der Habilitationskommission Stellungnahmen zu den Gutachten abzugeben (§ 103 Abs. 6 UG). Der Bewerber hat gleichfalls die Möglichkeit, innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme zu den Gutachten abzugeben.

Stellungnahmen zu den Gutachten sind an Herrn Univ.-Prof. Dr. Markus Haltmeier (markus.haltmeier@uibk.ac.at) und an fss-technik@uibk.ac.at bis spätestens 17. 06. 2025 zu senden

Univ.-Prof. Dr. Markus Haltmeier
V o r s i t z e n d e r

638. Kundmachung des Wahlergebnisses zur Nachwahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren und der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Fakultätsrat der Phil.-Hist.-Fakultät

Die am 27. Mai 2025 durchgeführte Nachwahl hat folgendes Ergebnis gebracht:

Vertreter:innen der Professor:innen:

Zahl der abgegebenen Stimmen: 9

Zahl der gültigen Stimmen: 9

Zahl der ungültigen Stimmen: 0

Als neue Ersatzmitglieder der Professor:innen wurden in den Fakultätsrat gewählt:

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Hausmair

Assoz. Prof. Dr Niels Grüne

Vertreter:innen des Mittelbaus

Zahl der abgegebenen Stimmen: 32

Zahl der gültigen Stimmen: 30

Zahl der ungültigen Stimmen: 2

Auf Wahlvorschlag 1 (Abar/Krösche) entfielen 15 Stimmen

Auf Wahlvorschlag 2 (Abar/Fink) entfielen 15 Stimmen

Das Los fiel auf den Wahlvorschlag 1

Als neue Mitglieder des Mittelbaus wurden in den Fakultätsrat gewählt

Dr. Aydin Abar

Dr.ⁱⁿ Heike Krösche

Philipp Zitzlsperger
(Wahlleiter Professor:innen)

Christian Heitz
(Wahlleiter Mittelbau)

639. Ausschreibung EUREGIO Mobilitätsfonds VIII (Studienjahr 2025/26)

Der Vorstand des Europäischen Verbunds für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „Europaregion Tirol- Südtirol-Trentino“, bestehend aus den Autonomen Provinzen Trient und Bozen und dem Land Tirol unterstützt das Projekt „Euregio Mobility Fund“ und damit die Aktivitäten der drei Universitäten von Bozen, Innsbruck und Trient mit einem finanziellen Beitrag für die Mobilität zwischen den Universitäten. Mit den Mitteln soll die Mobilität von Studierenden und Lehrenden in der Europaregion forciert und nachhaltig unterstützt werden.

Einreichfrist: 30. Juni 2025

Die beantragte Fördersumme pro EUREGIO Mobilitätsprojekt darf € 8.000,- nicht überschreiten.

Beispiele für Initiativen:

- * Joint Lectures und gemeinsame Seminare
- * Lehrveranstaltungen im *Virtual Exchange* oder *Blended Mobility* Format
- * gemeinsame Exkursionen in der Europaregion
- * Initiativen, die auf eine längerfristige Entwicklung von gemeinsam anrechenbaren Lehrveranstaltungen oder Modulen abzielen
- * Winter- oder Summerschools, die zumindest von einer Euregio Universität veranstaltet werden und für die Studierenden der anderen Euregio Universitäten offenstehen

Ausschreibungstext:

<https://www.uibk.ac.at/de/international/europaregion/euregio-mobilitaetsfond/>

Antragsformular:

<https://www.uibk.ac.at/de/international/europaregion/euregio-mobilitaetsfond/>

Die Ausschreibung findet zeitgleich an allen drei Euregio Universitäten statt.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marta Romeo, MA
Internationale Dienste der Universität Innsbruck
Tel.: +43 512 507 38301
E-Mail: marta.romeo@uibk.ac.at

640. Förderprogramm Inn2science PhD

Um begünstigt behinderte, ausgezeichnete Nachwuchswissenschaftler:innen zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz zu sichern, schreibt die Universität Innsbruck ein Dissertationsförderprogramm für qualifizierte Forscher:innen aller Fachdisziplinen aus, die ein abgeschlossenes Masterstudium bzw. Diplomstudium vorweisen können und ein Dissertationsstudium anstreben.

Angeboten wird eine Dissertationsstelle (B1/1) in Form eines befristeten Arbeitsvertrages auf 4 Jahre mit 50 % Beschäftigungsausmaß sowie der Aufstockungsmöglichkeit auf 75 % ab Vorliegen der Dissertationsvereinbarung. Die Lehrverpflichtung beträgt je nach Beschäftigungsausmaß und Gehaltsstufe 1 bis 3 SSt. pro Semester.

Dem:der Antragsteller:in soll die Möglichkeit geboten werden,

- sich auf sein:ihr Dissertationsprojekt konzentrieren zu können, um dieses erfolgreich zum Abschluss zu bringen sowie
- sich in den Forschungsbetrieb der Universität einzubinden und sich auf die Aufgaben eines:r Wissenschaftlers:in in Lehre und Forschung vorzubereiten.

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler:innen aller Fachdisziplinen der Universität Innsbruck, die dem Personenkreis der begünstigt Behinderten angehören.

- Eine Dissertationsstelle (B1/1) in Form eines befristeten Arbeitsvertrages auf 4 Jahre mit 50 % Beschäftigungsausmaß sowie der Aufstockungsmöglichkeit auf 75 % ab Vorliegen der Dissertationsvereinbarung (Bruttomindestgehalt monatlich: 1.857,40 Euro) gemäß den Bestimmungen des Kollektivvertrages wird angeboten.
- Die Lehrverpflichtung beträgt je nach Beschäftigungsausmaß und Gehaltsstufe 1 bis 3 SSt. pro Semester.

- Zusätzlich werden pro Jahr max. 7.000,00 Euro für Sach-/Reisemittel und sonstige Kosten zur Verfügung gestellt.
- Die Vergabe erfolgt durch ein Gremium bestehend aus dem Vizerektor für Forschung, dem:der jeweilige:n Dekan:in, einem AKG-Mitglied, der Inklusionsbeauftragten, der Behindertenbeauftragten sowie der Behindertenvertrauensperson für das wissenschaftliche Personal. Die Vergabe erfolgt gereiht nach der wissenschaftlichen Qualität der vorliegenden Anträge.
- Pro Jahr soll eine Dissertationsstelle vergeben werden. Die Anstellung erfolgt voraussichtlich im Wintersemester 2025/2026.

Die angeführten Voraussetzungen müssen mit der Einreichung vorliegen!

Bewerbungen sind mit allen erforderlichen Unterlagen (erforderliche Dokumente einzeln als .pdf) bis spätestens

Sonntag, 31. August 2025

an forschungsfoerderung@uibk.ac.at zu übermitteln.

Weiterführende Informationen, einzureichenden Unterlagen, Ansprechpersonen etc. finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/phd/inn2science-phd/>

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs

Vizerektor für Forschung

641. Literaturpreis 2025 der Universität Innsbruck

Die Universität Innsbruck schreibt den Literaturpreis 2025 für Sprach- und LiteraturwissenschaftlerInnen aller Philologien aus. Gefördert wird der Literaturpreis durch die H. und K. Zuegg-Stiftung, benannt nach dem Südtiroler Unternehmer Karl Zuegg und dessen Tochter Dr. Hiltraud Märk-Zuegg.

Das Preisgeld beträgt bis zu 4.000 Euro.

Prämiert werden unveröffentlichte philologische Dissertationen und Habilitationsschriften von jungen Sprach- und LiteraturwissenschaftlerInnen, die zum Zeitpunkt der Einreichung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Abgabe der

Arbeit zur Erreichung des Doktorgrades bzw. der Habilitation darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Die ausgezeichneten Werke können in der edition laurin der iup (innsbruck university press) publiziert werden. Diese Drucklegung wird unterstützt.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung unter folgendem Link:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/senior/literaturpreis/>

Die Einreichungen erfolgen unter dem Stichwort Literaturpreis 2025 der Universität Innsbruck bis spätestens

Dienstag, den 01. Juli 2025 (Einlangen hier)

per E-Mail an forschungsfoerderung@uibk.ac.at.

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs
Vizerektor für Forschung

642. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Biochemie

Am Institut für Biochemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für BIOCHEMIE

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Biochemie“ in Forschung und Lehre. Die Forschung sollte sich auf ein innovatives experimentelles biochemisches Gebiet konzentrieren, in dem die molekularen Mechanismen der zellulären Prozesse untersucht werden.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen des Forschungsschwerpunkts Molekulare Biowissenschaften (<http://www.uibk.ac.at/cmbi/>) und Kooperationsbereitschaft zu fachlich nahestehenden Gruppen anderer lokaler Forschungseinrichtungen wird erwartet; interdisziplinäres Arbeiten mit den Bereichen Chemie und Pharmazie ist ausdrücklich erwünscht.

In der Lehre umfasst die Vertretung des Fachs Biochemie als Pflichtfach für die Studiengänge Chemie und Pharmazie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen, sowie die Betreuung

von Masterarbeiten und Dissertationen. Das Institut bietet weiterhin Lehrveranstaltungen für Studierende an, welche der Fakultät für Biologie zugeordnet sind.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der experimentellen Forschung für das Fach Biochemie, ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung und Nachweis der facheinschlägigen Auslandserfahrung;
- e) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von kompetitiven Drittmitteln;
- f) Nachweis der erfolgreichen Leitung einer Arbeitsgruppe;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und nachgewiesene Lehrerfahrung;
- h) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch abzuhalten.

Bewerbungen können bis spätestens

22.07.2025

an die Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at)

gerichtet werden.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen müssen jedenfalls enthalten: vollständig ausgefülltes Formblatt („Questionnaire“, download: <https://www.uibk.ac.at/files/share/1747285121/93535/>), Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte (Angabe der Summen der eingeworbenen Mittel, Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung); Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, Angabe der

fünf wichtigsten Forschungsarbeiten, Lehrkonzept (max. 3 Seiten), Angabe von bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen (incl. Inhalte). Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

643. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Data Science

Am Institut für Statistik der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Data Science

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches Data Science in Forschung und Lehre.

Mitarbeit und Kooperationen im Institut für Statistik, an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik und in den Forschungsschwerpunkten "Digital Science" und "Economics, Politics, and Society (EPoS)".

In der Lehre soll das Fach Data Science in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät auf Bachelor, Master und PhD Niveau abgedeckt werden. Von besonderer Bedeutung ist die Mitarbeit in Leitung und Durchführung des (geplanten) Masterprogramms "Data Science".

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Wissenschaftliche Exzellenz nachgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Ausgezeichnete Kenntnisse in probabilistischer Modellierung, statistischer Inferenz und maschinellem Lernen;
- e) Ausgezeichnete Programmierkenntnisse in R und/oder Python nachgewiesen durch publizierte Software in einschlägigen Repositorien und/oder Journalen;
- f) Erfahrung mit der Anwendung auf praktische Fragestellungen;
- g) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;

- h) Internationale akademische Mobilität;
- i) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- j) Einschlägige Lehrerfahrung und ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- k) Soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft;
- l) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

02.07.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten, Software und Projekte, inklusive Drittmittel mit Angabe von Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung;
- Forschungskonzept (inkl. Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten – max. 2 Seiten);
- Lehrkonzept (inkl. Beschreibung abgehaltener, aktueller und geplanter Aktivitäten in der Lehre – max. 2 Seiten), Lehrevaluationen.

Bitte übermitteln Sie alle Unterlagen digital, vorzugsweise als PDF-Anhänge per E-Mail.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlahnerplatz3/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

644. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Mikroökonomik

Am Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Mikroökonomik

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches Mikroökonomik in Forschung und Lehre.

Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Professuren z.B. im Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung, Verhaltensökonomik und/oder angewandten Mikroökonomik, dem Forschungszentrum „Innsbruck Decision Science“ sowie die Mitwirkung im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt „EPoS“ (Economy, Politics, and Society) wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach Mikroökonomik mit den Schwerpunkten Mikroökonomische Theorie, Spieltheorie und ihre Anwendungsgebiete in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät auf Bachelor, Master und PhD Niveau abgedeckt werden.

Eine persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung, wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Wissenschaftliche Exzellenz nachgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Kompetenz in theoretischen Methoden und der Verbindung von Theorie und Empirie nachgewiesen durch Publikationen und/oder Arbeitspapiere;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung und internationale Sichtbarkeit;
- f) Internationale akademische Mobilität;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Englisch abzuhalten;
- k) Kenntnisse der deutschen Sprache sind keine Voraussetzung, es wird jedoch erwartet,

Deutsch für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren) zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

02.07.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6 604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs (inkl. akademisches Alter);
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive Drittmittel mit Angabe von Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung;
- Forschungskonzept (inkl. Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten – max. 2 Seiten);
- Lehrkonzept (inkl. Beschreibung abgehaltener, aktueller und geplanter Aktivitäten in der Lehre – max. 2 Seiten), Lehrevaluationen.

Bitte übermitteln Sie alle Unterlagen digital, vorzugsweise als PDF-Anhänge per E-Mail.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlahnerplatz3/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

645. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Verhaltensökonomik

Am Institut für Finanzwissenschaften der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Verhaltensökonomik**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches Verhaltensökonomik in Forschung und Lehre.

Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Professuren der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik sowie der Fakultät für Betriebswirtschaft in den Bereichen experimentelle Wirtschaftsforschung, Verhaltensökonomik und/oder angewandten Mikroökonomik, dem Forschungszentrum „Innsbruck Decision Science“ sowie die Mitwirkung im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt „EPoS“ (Economy, Politics, and Society) wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach Mikroökonomik einschl. Verhaltensökonomik und experimentelle Methoden in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät auf Bachelor, Master und PhD Niveau abgedeckt werden.

Eine persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung, wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Wissenschaftliche Exzellenz nachgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Kompetenz in Verhaltensökonomik und der Verbindung von Theorie und Empirie (insbesondere auch experimentelle Methoden) nachgewiesen durch Publikationen und/oder Arbeitspapiere;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung und internationale Sichtbarkeit;
- f) Internationale akademische Mobilität;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Englisch abzuhalten;
- k) Kenntnisse der deutschen Sprache sind keine Voraussetzung, es wird jedoch erwartet, Deutsch für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren) zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

02.07.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6 604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs (inkl. Akademisches Alter);
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive Drittmittel mit Angabe von Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung;
- Forschungskonzept (inkl. Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten – max. 2 Seiten);
- Lehrkonzept (inkl. Beschreibung abgehaltener, aktueller und geplanter Aktivitäten in der Lehre – max. 2 Seiten), Lehrevaluationen.

Bitte übermitteln Sie alle Unterlagen digital, vorzugsweise als PDF-Anhänge per E-Mail.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlahnerplatz3/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

646. Verlängerung Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie

Die Ausschreibungsfrist der im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 07.05.2025, 59. Stück, Nr. 607 kundgemachten Ausschreibung wird hiermit verlängert:

Am Institut für Psychologie der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Notfallpsychologie und Psychotraumatologie**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Notfallpsychologie und Psychotraumatologie“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte sollen in der Notfallpsychologie und Katastrophenpsychologie, insbesondere im Bereich der angewandten Traumaforschung, liegen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen Klinische Psychologie I und II, sowie mit Disziplinen wie Sozialwissenschaften und Psychiatrie und mit dem fakultären Forschungsschwerpunkt Gesundheit und Prävention über die Lebensspanne wird erwartet.

In der Lehre soll das Fach Klinische Psychologie mit dem Schwerpunkt Notfallpsychologie, Psychotraumatologie und traumabezogene Interventionen in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft abgedeckt werden.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Fach Psychologie;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Abgeschlossene Ausbildung in Klinischer Psychologie und/oder Psychotherapie nach österreichischem Psycholog:innengesetz oder Psychotherapiegesetz. Bei Bewerber:innen aus dem Ausland ist ggfs. Gleichwertigkeit zu prüfen.
- e) Ausgewiesene Kompetenz in traumabezogenen Interventionen wird erwartet, Kompetenz in qualitativen Methoden wird erwünscht;
- f) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- g) Interdisziplinäres Arbeiten mit den Bereichen psychosoziale Krisenintervention und/oder Katastrophenforschung;
- h) Mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (z. B. Erfahrungen mit traumatisierten Menschen aller Altersgruppen und/oder in der Kooperation mit Einsatzorganisationen und/oder Einrichtungen des Gesundheitswesens) und Third Mission-Tätigkeit (erwünscht);
- i) Facheinschlägige praktische Auslandserfahrung (erwünscht);
- j) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- k) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- l) Qualifikation zur Führungskraft;

- m) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der Sprache) zu erlernen;

Bewerbungen müssen bis spätestens

27.06.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von brutto € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive Drittmittel mit Angabe von Eigenanteil und Rolle bei der Antragstellung; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung; ein Lehrkonzept und die fünf wichtigsten Arbeiten (Volltext). Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

647. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der

betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
